

Sind wir allein?

Nein, nicht was Sie jetzt denken. Ob wir allein im Universum sind, können wir Ihnen noch nicht beantworten. Aber was wir ganz sicher wissen ist, dass wir in unserer Tradition Feierlichkeiten zur Staatsgründung nicht allein sind. Am 1. August feiern wir unseren Nationalfeiertag mit vielen Festen, Festansprachen und Höhenfeuern. Natürlich darf zum Schluss auch das Feuerwerk nicht fehlen. Aber warum ist das so?

Hier ein kurzer Rückblick: Die Eidgenossenschaft geht, wie es der Name schon vermuten lässt, auf einen Schwur zurück. Jedenfalls will es die Legende so. Im Jahre 1291 trafen sich drei Vertreter der drei Waldstätte Uri, Schwyz und Unterwalden auf der Rütliwiese, um ein Verteidigungsbündnis gegen die Österreicher und andere Feinde zu treffen. Um das Bündnis zu besiegeln, schworen sie den „Rütli Schwur“, den heute jedes Kind in der Schweiz kennt. Apropos Kind: Die Rütliwiese gehört übrigens der Schweizer Jugend.

Mit diesem Schwur hat also alles begonnen. Es gesellten sich mit den Jahrhunderten immer mehr Kantone friedlich oder auch kriegerisch zu den Urkantonen, bis sich die Schweiz, wie sie heute existiert, gebildet hatte.

Dieser Tatsache nun gedenken wir in der Schweiz jedes Jahr am 1. August. An diesem Tag werden Hunderte von Reden gehalten, Tausende Würste verspeist und natürlich



für Millionen von Franken Feuerwerk in den Himmel geschossen. An manchen Orten geht es auch besinnlicher zu: Mit Höhenfeuer und Schweigeminuten wird über die Vergangenheit, die Zukunft und das Leben ganz allgemein sinniert. Es ist ein schöner Brauch, dass wir unseren Schweizer Nationalfeiertag mit Höhenfeuern weit hin sichtbar machen. Denn Höhenfeuer, die über Täler und Berge hinweg leuchten, sind ein starkes Symbol der Zusammengehörigkeit.

Auch in anderen Ländern wird der Tag der Staatsgründung oder der Unabhängigkeit gefeiert. Der wohl bekannteste ist der 4. Juli in den USA. Die Amerikaner feiern heute noch ihre Loslösung von Grossbritannien im Jahre 1776. Wussten Sie, dass Norwegen sich erst 1905 von Schweden komplett löste und somit eigenständig wurde? Noch nicht so lange her... Der jüngste Staat übrigens ist der Kosovo, 2008 wurde er unabhängig. Da sind wir in der Schweiz doch schon Urgestein mit einem Gründungsdatum von 1291. Und natürlich äusserst stolz darauf.

Auch Beatenberg feiert diesen besonderen Tag. Ab 17.00 Uhr beginnt unser Dorffest in der Beatenberg Arena hinter dem Tou-

rist-Center. Es erwartet Sie ein gemütliches Beisammensein mit Festwirtschaft und ein Rahmenprogramm mit musikalischen Darbietungen und einer Festrede. Für die Kleinen ist eine Bastelecke eingerichtet. Gewinnen Sie auch dieses Jahr viele tolle Preise in unserer Tombola. Ein abwechslungsreicher und kurzweiliger Abend erwartet Sie.

Auf jeden Fall sollten Sie an dieser 1.-August-Feier teilnehmen. Wir freuen uns, viele Einheimische und Gäste begrüßen zu dürfen.

Jenny Preiss

INHALT

Beatenberg digital	2
Erfahrungen mit eBau	3
naturdrogerie und bistro	4
Buchtipps	5
20 Jahre English Exams	6
Feldschützen	7
Bode-Chilbi	7
Gratulationen	9
Wandertipp Lombachalp	10
Chole-Festival	12



Der Beatenberg geht ins Digital



Das schwarze Ding rechts am Hydranten ist weder eine 5G-Antenne noch ein Bewegungsmelder für Brunnenmeister: Es nennt sich LORNO und ist ein intelligentes Leck-Erkennungssystem, welches Informationen aus dem Trinkwassernetz per Funk über einen Server an einen Benutzer verschicken kann.

«Computer lösen Probleme, die man ohne sie nicht hat». Diesen Spruch mag ich, obwohl ich sehr viel mit Computern arbeite. Aber manchmal nehme ich auch gerne ein Blatt Papier zur Hand. Überall wird digitalisiert, ob wir wollen oder nicht. Es gibt öffentliche Abfalleimer mit Sensoren: Hat der Kübel eine gewisse Füllmenge erreicht, wird der Inhalt mit einer Pressfunktion eingestampft. Ist er voll, melden das die Sensoren an den Werkhof. Der Strom dafür kommt von einem Solarpanel auf dem Deckel.

Routenplaner, Kühlschränke, die Essen nachbestellen, Haushaltroboter, Zoomkonferenzen, Stromverbrauchüberwachung, es gibt tausend Dinge. Sogar den smarten Regenschirm, der einen warnt, bevor es regnet und der eine SMS schickt, wenn man ihn irgendwo vergisst. Wen's glücklich macht.

Das digitale Leben kann uns Zeit sparen, die Dinge vereinfachen, so zum Beispiel das Lösen eines Billetts. Doch gerade für ältere Menschen kann es auch zu kompliziert sein. Also, manchmal Segen, manchmal Fluch. Wir kommen sicher nicht darum herum, die Frage ist höchstens, wie viel wir davon wollen.

Laut einer Umfrage des Vereins «Myni Gmeind» unter 400 Gemeinden erkennen viele Gemeinden in der Digitalisierung grosse Chancen, sehen in der eigenen Ge-

meinde aber erheblichen Nachholbedarf. Nur gerade ein Prozent der Teilnehmenden schätzt denn auch die eigene Gemeinde als «Vorreiterin» ein, während drei von fünf Personen die eigene Gemeinde eher als «Nachzüglerin» bezeichnen. Mehr Infos dazu unter mynigmeind.ch.

In der Gemeinde Beatenberg verfallen wir wohl nicht einem Digitalisierungs-Hype. Wir sind pragmatisch und setzen Technologie dort ein, wo sie uns Nutzen bringt. Unsere Hydranten melden uns ein Leck. Unsere Strassenlampen sind adaptiv und sparen Strom. Der Gemeinderat hat seine Geschäfte seit einem Jahr elektronisch verfügbar, damit wird viel Papier gespart. Und neu wollen wir die Dorf-App crossiety einrichten (siehe rechts). Durch gegenseitigen digitalen Austausch, indem man zum Beispiel etwas anbietet, finden Vernetzungen und reale Treffen statt. Das sind tolle Chancen. Viele Ideen könnten umgesetzt werden: Ausleih- oder Austauschbörsen, Buchungssysteme, Fahrgemeinschaften, Heimlieferdienst, Helferpool, Rentnerbörse, Sharing von Alltagsgegenständen, um nur ein paar wenige zu nennen.

Die Digitalisierung bietet uns also auch sehr viele Möglichkeiten. Man kann es auch so sehen, wie Peter Ustinov es einmal sagte: «Wer auf der Stelle tritt, kann nur Sauerkraut produzieren.»

Roland Noirjean, Gemeindepräsident



Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung ist in vollem Gang. Sie betrifft Geschäfts- und Betriebsprozesse, den behördeninternen Dialog, die Interaktion mit den Bürgern oder die Archivierung. Das digitale Ablegen aller Daten auf der Gemeindeverwaltung ist ein grosser Mehraufwand. Geerntet werden kann in ein paar Jahren. Das schnelle Auffinden von Daten sollte dann Zeit sparen.

GEVER steht für (elektronische) Geschäftsverwaltung. Basis dafür ist das Geschäftsdossier. Es enthält alle Unterlagen, die bei der Wahrnehmung einer Aufgabe anfallen – und gibt Auskunft darüber, wer wann was auf welcher Grundlage entschieden hat. Weitere Plattformen sind in Gebrauch: GERES (Gemeinderegistersysteme-Plattform), NESKO (Frontend der Steuerverwaltung des Kantons Bern), GRUDIS (Grundstückdaten-Informationssystem), GWR (Gebäude- und Wohnungsregister) usw.

Gemeindeverwaltung



GEVER für alle
Geschäfte, Dokumente, Archiv usw.
eBau
für Baugesuche
Weitere
Plattformen

Rechenzentrum Interlaken

Auf der Verwaltung stehen keine PC's. Es läuft alles über das Rechenzentrum Interlaken. 2004 wurde es eröffnet, mehrere Gemeinden haben sich angeschlossen. Die Software stammt von der Dialog Verwaltungs-Data AG, Steffen Informatik AG betreibt das RZI und Kabelfernsehen Bodeli AG ermöglicht den Datentransfer.

Gemeinderat

Jedes Gemeinderatsmitglied hat ein Notebook mit Zugriff auf die Geschäfte und die Protokolle der Gemeinderatssitzungen.

Bevölkerung

Öffentlich zugänglich sind viele Informationen und der Online-schalter, zu finden auf www.beatenberg.ch

ENERGIEBERATUNG VOR ORT

In der Ausgabe Juli wurde bereits angekündigt, dass der Gemeinderat neu eine Energieberatung vor Ort als Sofortmassnahme im Rahmen des Projekts „Beatenberg belebt“ geschaffen hat. Roland Schneider von der regionalen Energieberatung stellt sich am 30. Juli und 27. August von 13.30 bis 17.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Beatenberg für Fragen zur Verfügung. Nutzen Sie dieses Angebot und nehmen Sie die kostenlose Erstberatung (bis zu 1 Stunde) in Anspruch. Eine vorgängige Anmeldung ist erwünscht unter Telefon 033 821 08 68.

Informationsveranstaltung digitaler Dorfplatz

Am Mittwoch, 25. August findet um 19.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg eine Informationsveranstaltung zur Einführung einer Gemeinde-App von Crossiety statt. Die App ist eine Vernetzungsplattform und der digitale Dorfplatz von Crossiety bietet eine neue Möglichkeit für die Kommunikation in Gemeinden. Die Einführung des digitalen Dorfplatzes ist eine Sofortmassnahme aus dem Projekt „Beatenberg belebt“. Genauere Angaben zur Veranstaltung folgen anfangs August mittels Flugblatt in alle Haushaltungen.

Finanzverwaltung

Auf Wunsch von Urs Schweizer, Finanzverwalter zu 100 %, werden seine Stellenprozente ab 1. Januar 2022 auf 80 % reduziert. Aufgrund der Reduktion und weil die Abteilung Finanzverwaltung neu für die Rechnungsführung der Schwellenkorporation Beatenberg zuständig ist, wird per 1. November eine neue Arbeitsstelle als VerwaltungsangestellteR Finanzverwaltung zu 30 % geschaffen. Das ausführliche Stelleninserat können Sie demnächst auf unserer Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Verwaltung, Stellenmarkt) nachlesen.

Stiftung Bibliothek Beatenberg

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2020 der Bibliothek/Mediothek Beatenberg mit einem Verlust von 611 Franken und einem Stiftungskapital per 31. Dezember 2020 von 52'186 Franken zur Kenntnis genommen.

Tageskarte Gemeinde

Der Verkauf der Tageskarte Gemeinde ist seit dem Jahr 2017 defizitär. Die Auslastung hat in den letzten Jahren eher ab- als zugenommen. Die Coronavirus-Pandemie

hat die Situation nochmals deutlich verschlechtert, weshalb die Auslastung im 2020 und bisher auch im 2021 sehr gering war. Deshalb wird das Angebot per 31. Dezember 2021 abgeschafft. Ab dem 1. August wird die Tageskarte Gemeinde zum einheitlichen Spezialpreis von 35 Franken (bisher 50 Franken) verkauft. Der Sonderpreis von 25 Franken wird nicht mehr gewährt.

Gemeinderat

Durchfahrtsbewilligung

Das OK Inferno fragte um eine Durchfahrtsbewilligung vom 21. August für den Inferno Triathlon auf der Gemeindestrasse Abschnitt Tunnel Grön bis Kirchen Beatenberg an. Der Inferno Triathlon findet bereits zum 23. Mal statt. Die Sicherheitskommission erteilte für den Anlass aufgrund der Strassenverkehrsordnung die Durchfahrtsbewilligung.

Signalisation in der Gemeinde

Die Sicherheitskommission (Siko) ist zuständig für die Signalisation in der Gemeinde. Somit ist für das Anbringen oder Entfernen von Signalen und Markierungen die Behörde zuständig. Für die Planung und Ausführung der Strassensignalisation und -markierung auf bernischen Kantonsstrassen ist das Tiefbauamt zuständig. Es führt für diese Bereiche zudem die Oberaufsicht auf allen öffentlichen Strassen, ohne die Nationalstrassen, aus. Verkehrsmassnahmen auf Gemeindestrassen und öffentlichen Strassen privater Eigentümer werden durch die zuständigen Gemeindebehörden (Siko) verfügt, wobei in bestimmten Fällen (Vortrittsregelungen, Fahrverbote, Mass- und Gewichtsbeschränkungen) auch hier die Zustimmung des kantonalen Tiefbauamtes eingeholt werden muss. Die Gemeinde Beatenberg verfügt über einen Verkehrssignalkataster, wo sämtliche Signale auf dem Gemeindegebiet aufgenommen sind.

Sicherheitskommission

Erfahrungen mit eBau

Nach einer Pilotphase im Sommer 2018 wurde im Jahr 2019 im ganzen Kanton Bern schrittweise das digitale Baubewilligungsverfahren eingeführt. Dies mit der webbasierten Software „eBau“. Ziel ist es, die Papierflut zu verringern, die Wege kurz zu halten und die Abläufe zu beschleunigen. Im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli und somit auch in Beatenberg ist die elektronische Eingabe der Baugesuche seit

1. September 2019 möglich. Die Bauverwaltung kann somit auf knapp zwei Jahre Erfahrung mit eBau zurückblicken.

Ganz papierlos geht es aber (noch) nicht. Für das gesamte digitalisierte Verfahren braucht es noch eine Gesetzesänderung. Darum müssen die Gesuchsunterlagen (Freigabeformular, Zusatzformulare und Baupläne) noch in zwei Exemplaren (drei, wenn das Regierungsstatthalteramt zuständig ist) auf Papier unterschrieben eingereicht werden.

Obschon noch viele Baugesuche nicht über eBau eingegeben werden, hält sich der Mehraufwand im Rahmen. Beim Eingeben der Papierunterlagen ins System, kann gleichzeitig das Gesuch zum Teil formell und materiell geprüft werden. Trotzdem sind wir natürlich froh und dankbar, wenn immer mehr Gesuche per eBau eingehen.

Bauverwaltung

AUS DEM RESSORT FINANZEN



Wir haben materielle Wünsche: Ein neues Bike, einen grossen Fernseher, ein Ledersofa oder eine neue Heizung. Die meisten von uns können sich das aber nicht einfach alles so leisten. Wir müssen warten, darauf sparen, einteilen, verzichten, planen. Genauso ist es mit den Investitionen in einer Gemeinde. Gerade erst hat der Gemeinderat die Investitionsplanung erarbeitet. Für etwas weniger als eine Million kann pro Jahr höchstens investiert werden. Wichtig zu wissen ist, dass diese Planung rechtlich nicht verbindlich ist. Das heisst, was in der Planung steht, muss nicht ausgegeben werden. Damit wir die Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen behalten, planen wir die Investitionstätigkeiten der nächsten fünf Jahre. Diese Planung ist ein sehr wichtiges Instrument. Investitionen (und das sind Auslagen ab CHF 50'000) verursachen Folgeaufwendungen (Abschreibungen, Zinsen usw.), die das Budget der Erfolgsrechnung beeinflussen. Ohne genaue Investitionsplanung könnten diese Folgeaufwendungen kaum richtig budgetiert werden.

Roland Noirjean

Burgfeld – ein Bijou!



Verena Moser

Burgfeld – naturdrogerie und bistro
Die Kombination von Drogerie und Bistro ist einmalig. Im Chalet Burgfeld, direkt neben dem Tourist Center können Sie sich von Markus Metzger beraten lassen und anschliessend bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen verweilen.

Markus Metzger ist jeden Donnerstagmorgen zwischen 9 und 11 Uhr anwesend. Er berät sie in Gesundheitsfragen und setzt auf natürliche Heilmittel wie Kräuter, Salben, Tees und Spagyrik. Ab und zu führt er auch Wochenendkurse zu verschiedenen Themen durch.

Für Erstaunen sorgen die Führungen durch seinen Kräutergarten direkt vor und neben dem Lokal. Was für einige ein Wildwuchs von Unkraut ist, ist für Markus Grund zur Freude: «Es ist schon erstaunlich! Je weniger der Mensch in die Natur eingreift, desto mehr verschiedene Pflanzen wachsen. Auch hier auf kleinstem Raum. Das ist Biodiversität pur!» Mühelos zählt er ohne Punkt und Komma deren 20 auf. Sicher mehr als 60 verschiedene Kräuter und Pflanzen spriessen auf ein paar Quadratmetern!

Wenn Sie Markus nicht in der Drogerie antreffen, finden Sie ihn im Swiss Mountain

Market (eine Fundgrube an regionalen Produkten!) in Interlaken oder Sie kontaktieren ihn telefonisch (033 841 12 30).

Das Bistro wird von Sonja Zumstein, Karin Känel, Ines Zimmermann und Vroni Emch geführt und ist von Dienstag bis Donnerstag geöffnet. Gemütlich eingerichtet, mit farbigen Akzenten in der Möblierung ist es ein wahrer Hingucker! Die vier servieren unter dem Motto «ässe – trinke – zämesy» Kaffee, Tee, Süssgetränke, auserlesene Weine, Bier und kleine Snacks, zum Znüni, zum Zvieri oder zum Apéro. Immer wieder überraschen sie mit leckeren selbstgebackenen Kuchen. Da muss man einfach zugreifen! Das Zusammensein steht im Mittelpunkt: Sie sind willkommen als Gast, um mit anderen Menschen einen Moment der Gemeinsamkeit zu geniessen.

In der Ecke, draussen vor dem Lokal, steht ein Bücherschrank der Bibliothek. Wenn Sie etwas Interessantes finden – einfach mitnehmen! Die Bücher sind gratis.

Das Lokal kann ausserhalb der Öffnungszeiten auch für Familienfeste, Vereinsanlässe oder Kurse gemietet werden. Für Reservation und Bewirtung sprechen Sie sich mit Sonja Zumstein ab (Kontakt 079 673 86 29).

EINWEIHUNG NEUES TANKLÖSCHFAHRZEUG

Am **Samstag, 11. September 2021** findet die Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Beatenberg statt. Mit verschiedenen Attraktionen für Gross und Klein möchten wir unser neues Einsatzfahrzeug der Bevölkerung, Gästen und Interessierten vorstellen. Weitere Informationen werden in der Septemberausgabe der DracheBärgZytig bekannt gegeben.

Feuerwehr Beatenberg

INFOS GEWERBEVEREIN

Der Gewerbeverein Beatenberg hat an seiner schriftlich abgehaltenen Hauptversammlung beschlossen, den Gewerbeverein vorerst auf Eis zu legen. Die Vorstandsmitglieder werden weiterhin den Chlousemärit, Samichlous und die Adventsfenster organisieren. Zudem wurde beschlossen die Gewerbe-Gutscheine, welche beim Tea-Room Bel-Air gekauft werden können, nur noch bis Ende November 2021 anzubieten.

Im Namen des Gewerbes danken wir allen Käufern für die jahrelange Unterstützung. Wir hoffen, dass Sie zukünftig direkt bei den jeweiligen Geschäften Gutscheine beziehen. Die ausgestellten Gutscheine können noch bis Ende 2026 in jedem Geschäft eingelöst werden.

Vorstand GVB

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Di & Mi 09.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 11.00 / 14.00 – 19.00 Uhr

Kontakt 079 673 86 29

Mieten Sie unser Lokal

auch ausserhalb der Öffnungszeiten
Geignet für Vereins-/ Familienanlässe usw.

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation

ISP
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch

BIBLIOTHEK
BEATENBERG

Buchtipps

Das Schicksal ist ein mieser Verräter
von John Green

Die 16-jährige Hazel Grace Lancaster leidet an Lungenkrebs. Ihre Heilungschancen stehen schlecht. Ihre kaputte Lunge kann nur mit vielen Medikamenten weiter funktionieren. Dank der Sauerstoffflasche kann sie weiter atmen. Zur Schule geht Hazel Grace schon lange nicht mehr. So ist sie jeden Tag in ihrem Zimmer, träumt vor sich hin und liest ihr Lieblingsbuch.

Hazels Mutter findet es wichtig, dass Hazel soziale Kontakte hat, weshalb sie Hazel bei einer Selbsthilfe für Jugendliche anmeldet. Erst will Hazel nicht in diese Selbsthilfegruppe. Doch als sie dort den 17-jährigen Augustus Walters kennen lernt, ändert sie ihre Meinung. Augustus ist nicht ohne Grund in dieser Gruppe, durch den Krebs hat er ein Bein verloren. Doch anders als bei Hazel ist er seit einiger Zeit symptomfrei. Zwischen den beiden entwickelt sich immer mehr, doch Hazel wehrt sich gegen die Liebe zu Augustus, weil sie denkt, sie sei eine tickende Zeitbombe, die eines Tages explodieren und alles in ihrem Umfeld zerstören werde. Gemeinsam treten sie noch die letzte Reise nach Amsterdam an. Doch das Blatt wendet sich und keiner hätte gedacht, was noch passiert.

Ein sehr spannender Roman von John Green.

Noemi Schmocker

**Willkommen bei dir selbst**

Achtsam, selbstbestimmt und erfüllt.
von Irina Schumacher

Diesen Buchtipps gebe ich ein wenig in eigener Sache: Ich habe dieses Buch gestaltet, sowohl das Layout als auch die Illustrationen. Es sind rund 50 Zeichnungen, die den Text begleiten. Irina Schumacher gibt im Buch viele Tipps, wie man sein Leben aktiver und bewusster gestalten kann. Weg vom «ich sollte, müsste, könnte», hin zu mehr Erfüllung. Dass das nicht bequem geht, wissen wir ja. Und es gibt mittlerweile unglaublich viele Ratgeber für die ewig grinsende ICH-AG. Ein richtiger Selbstfürsorge-Boom, wie man sein Leben optimieren soll. Im Dschungel dieser «Werde-der-du-sein-willst»-Literatur ist vielleicht das Büchlein von Irina darum zu empfehlen, weil es einfache, klar strukturierte Anleitungen gibt, weil es sehr verständlich ist, mit vielen Beispielen gespickt und mit viel Herz geschrieben ist. Es kann in der Bibliothek ausgeliehen werden, es ist im Buchhandel oder beim Bilderbeck erhältlich.

Roland Noirjean

Haben Sie Ihre neue Adresse schon gemeldet?

Wenn nicht, können Sie das gerne per Mail an bibliothek@beatenberg.ch tun.

Vielen Dank!

Susi Flükiger, Leiterin Bibliothek

ZU VERMIETEN

Zu vermieten ab sofort

1 Autounterstand-Platz

Sonja Zumstein-Gafner,
Amisbühlstrasse 14 (Moos 807)
Beatenberg, 079 673 86 29

Schwimmen

Wasser-Sicherheits-Check WSC

Der Kanton Bern hat sich zum Ziel gesetzt, dass jedes Kind schwimmen lernen soll. Baden und Schwimmen ist bei Kindern die zweitbeliebteste Sportart. In Beatenberg ist das Schwimmenlernen - noch! - eine Selbstverständlichkeit. Von den drei Sportlektionen wird eine im Hallenbad mit Schwimmen (lernen) verbracht. Begonnen wird in der 1. Klasse mit Wasser-

gewöhnung und Spielen. Dann werden die verschiedenen Schwimmarten (Crawl und Gleichschlag in Rücken- und Brustlage) und das Tauchen gelernt. In der Oberstufe kommen dann Grundlagen des Rettungsschwimmens dazu. Immer wieder werden auf allen Stufen die Baderegeln repetiert.

Gemäss Lehrplan des Kantons Bern müssen alle Kinder spätestens Ende der 4. Klasse den Wasser-Sicherheits-Check absolvieren. Der WSC besteht aus drei Teilen,

KURSE IM HALLENBAD

Mit der Wiedereröffnung des Hallenbades gibt es auch wieder ein vielfältiges Kursangebot für jedes Alter:

Kinderschwimmen: Kursbeginn Mitte August, Anmeldung im Hallenbad (033 841 14 59) oder unter www.wassererleben.ch

Aqua Baby: jeden Donnerstag von 10.35 – 11.05 Uhr, Anmeldung bei Winnie Lustenberger (079 468 66 01)

Wassergymnastik: jeden Donnerstag, von 09.45 – 10.30 Uhr, Anmeldung bei Winnie Lustenberger (079 468 66 01)

Aquafit: jeden Freitag von 09.15 – 10.00 Uhr, Anmeldung bei Regula Werren (078 633 78 98)

Sie wollen einfach schwimmen, baden, spielen oder in der Sauna schwitzen? Fragen Sie im Hallenbad nach den günstigen Abos, Halbjahres- oder Jahreskarten.

Die Wassertemperatur beträgt 28°, am Donnerstag 32° und am Freitag 30°. Mittwochs ist Spielnachmittag für Kinder!

Das Hallenbad ist wie folgt geöffnet:

Dienstag bis Freitag von 13.00 – 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag von 13.00 – 17.00 Uhr
Montag geschlossen.

Das Team des Hallenbads freut sich auf Ihren Besuch!

PS: Wollen Sie das Team des Hallenbades näher kennenlernen? Siehe DZ Ausgabe Juli 21, Seite 5 (www.beatenberg.ch/zytig)

welche ohne Unterbrechung hintereinander gemacht werden müssen: ins Wasser purzeln (ganz untertauchen), sich eine Minute lang über Wasser halten und anschliessend 50 Meter (2 Längen) schwimmen und aussteigen.

Wer den Test besteht, erhält einen Ausweis. Vor den Sommerferien bestanden die SuS der 3. Klasse und eine zugezogene Schülerin der 4. Klasse diesen Test erfolgreich. Bravo!

Schwimmtag

Kurz vor den Sommerferien konnte der Schwimmtag 2020 nachgeholt werden. Trotz einer mehr als siebenmonatiger Schwimmpause konnten wir feststellen, dass die Schülerinnen und Schüler das Schwimmen nicht verlernt hatten! Mit viel Einsatz und guter Kondition erzielten die SuS gute bis sehr gute Zeiten. Die Ranglisten finden Sie unter www.schule-beatenberg.ch

Die Schule Beatenberg

Seit 20 Jahren: Cambridge English Exams

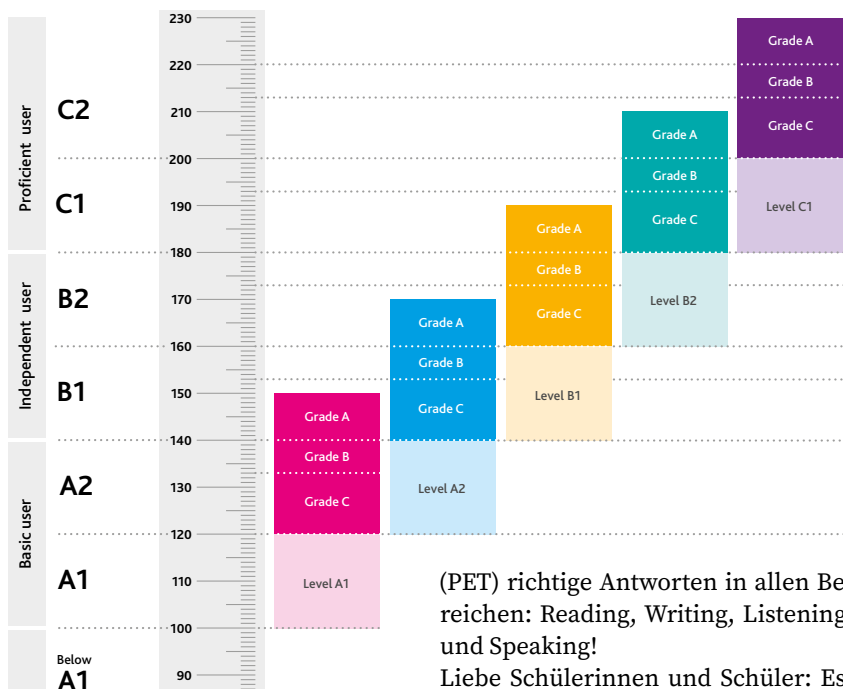
Im Jahre 2002 fuhren wir zum ersten Mal mit Beatenberger Schülerinnen und Schülern nach Bern, um die Cambridge Prüfungen abzulegen. Seither nahmen in jedem Jahr zwischen 3 und 13 SuS an den Prüfungen teil. Das sind bisher insgesamt 182 SuS, welche sich in freiwilligen Zusatzlektionen auf die Prüfungen vorbereiten. 91% haben einen oder sogar zwei dieser Tests bestanden. Im Juni 2021 fuhren 11 Schülerinnen und Schüler nach Bern. Acht SuS nahmen am KEY English Test (A2) teil, zwei am PRELIMINARY English Test (PET B1). Eine Schülerin legte gar den FIRST Test ab (B2).

Mittlerweile sind die Resultate eingetroffen. Herzliche Gratulation an alle SuS, ihr habt tolle Leistungen abgeliefert! VERY WELL DONE!

KEY: Stephan Bühlmann (A1), Ruben Wich (C), Remo Fuss (C), Marco Ringgenberg (C), Larissa Jaun (C), Rafael Niethammer (B), Jonas Stettler (B), Noemi Schmocker (B).

PET: Josia Nietlispach (C), Leana Kuhn (A)

Das Resultat für den FIRST Test steht noch aus.



Anhand der obenstehenden Tabelle können Sie die Tests und die erreichten Resultate einordnen. Um einen Test zu bestehen, braucht es im Durchschnitt mindestens 80% (KEY) bis 82%

(PET) richtige Antworten in allen Bereichen: Reading, Writing, Listening und Speaking!

Liebe Schülerinnen und Schüler: Es bereitet mir viel Freude, euch in Englisch zu unterrichten und auf die Prüfungen vorzubereiten. Auch ich warte jeweils ganz gespannt auf die Resultate.

Macht weiter so!

Verena Moser

ERFOLGE

Lehrabschlüsse

Mit einer Berufslehre beginnt für die meisten jungen Erwachsenen der Einstieg in die Berufswelt. Der Lehrabschluss ist ein erster wichtiger Meilenstein! Obwohl die meisten im Laufe ihres Berufslebens den Beruf wechseln, ist die erste Grundausbildung in einem Beruf äusserst wichtig. Der erste Abschluss bescheinigt neben den beruflichen Fachkenntnissen auch einen grossen persönlichen Einsatz, Durchhaltevermögen und Berufsstolz. Jede Arbeit ist wichtig und es wert, gut gemacht zu werden!

Auch in diesem Sommer haben zahlreiche junge Leute ihre Lehre mit Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren allen dazu ganz herzlich. Ihr könnt stolz sein, auf das, was ihr erreicht habt!

Bestnote

Sascha Zumstein hat seine Lehre als Elektroniker bei der Ruag mit der Bestnote von 5,9 abgeschlossen. Bravo und weiterhin viel Freude und Erfolg!

blatter
HOLZ + TREPPENBAU

holzbau
treppenbau
innenausbau
schreinerarbeiten

albert blatter eidg. dipl. zimmerpolier

albert-blatter@bluewin.ch
beatenberg :: unterseen :: 079 746 96 76

aeschimann
elektro

aeschimann elektro ag
033 828 60 00
www.aeschimann-elektro.ch

**Elektro Installationen
Elektroplanung
Gebäudeautomation
Haushaltapparate
Solaranlagen
Telekommunikation/IT
24 Stunden Service**

zumstein elektro
3706 Leissigen 3803 Beatenberg

zumstein elektro gmbh
033 847 07 07
www.zumstein-elektro.ch

**JASMINA'S FRÜCHTE
UND GEMÜSE SHOP**

Mit Getränkemarkt.
Alles wird gratis nach Hause geliefert.

ÖFFNUNGSZEITEN

3803 Beatenberg
079 274 93 06

Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 17.00 Uhr

Chömet alli a d'Bode-Chilbi!



Nach der langen Zwangspause hat der Jodlerklub Beatenberg Anfang Juni die Proben wieder aufgenommen. Sicherheitshalber in zwei Gruppen: Die einen übten mit und bei Daniel Zobrist im Atelier von artworking, dem normalen Probe-lokal. Die anderen trafen sich bei Markus Jaun im Gasthaus Riedboden zum Üben. So konnte der nötige Abstand eingehalten werden und endlich wieder und ohne Maske gesungen und gejodelt werden. Die Jodler sind bereit für ihren ersten Auftritt seit Juni 2020 – mit altbekannten und neu einstudierten Liedern!

Für die Bode-Chilbi konnte kein anderer Jodlerklub engagiert werden, da nicht nur unser Klub eine Übungspause machte. Besser sieht es für Kleininformationen aus und wir können trotzdem ein interessantes Unterhaltungsprogramm anbieten: Quartett Spycherliodler Eggwil und ein klub-internes Duett/Terzett. Selbstverständlich sind auch die Alphornbläser und die Musikgesellschaft aus Beatenberg wieder dabei. Der Alpogottesdienst mit Taufen findet um 10.30 Uhr statt.

Wie immer gibt es genügend Getränke und Feines vom Grill für jeden Geschmack. Wir freuen uns auf die Chilbi und hoffen auf gutes Wetter!

Wir freuen uns darauf, unsere musikalischen Vereine endlich wieder live miterleben zu dürfen!

Die Bode-Chilbi findet nur bei guter Witterung statt. (Infotelefon 1600 Rubrik Clubs/Vereine)

Also, alle an die Bode-Chilbi!



Bode-Chilbi Beatenberg

Sonntag, 8. August 2021

10.30 Uhr Berggottesdienst mit Taufen
ab 11.30 Uhr verschiedene Spiele

Musikalische Unterhaltung

Spycherliodler Eggwil
Duett/Terzett aus Jodlerklub Beatenberg
Alphornbläser, Fahnnenschwinger
Musikgesellschaft Beatenberg
Orgelmusik

Festwirtschaft

Bei schlechter Witterung,
ab Samstag Mittag Infotelefon 1600 Rubrik Clubs/Vereine

Freundlich lädt ein Jodlerklub Beatenberg



Am Freitag, 18. und Samstag, 19. Juni 2021 hat sich im Schiessstand Rischern etwas ereignet, das in dieser Form noch nie dagewesen ist:

Es wurde eidgenössisch geschossen!

Bereits im November 2019 haben sich 13 Schützen unseres Vereins angemeldet und nach eigenen Wünschen ihr Schiessprogramm bestellt. Aus bekannten Gründen

wurde das Fest im Frühling 2020 leider abgesagt und um ein Jahr verschoben. Was nun?!

In der Hoffnung, man könne sicher im 2021 den geplanten „bewaffneten Ausflug“ in Angriff nehmen, meldeten wir uns noch einmal neu an. Anstelle unseres geplanten „Zwei-Tägers“ hiess es plötzlich, dezentral schiessen. Ein absolutes Novum! Aber guten Mutes sagten wir uns: «Das klappt schon!», und beschlossen am 18.+ 19. Juni unser eigenes Eidgenössisches zu absolvieren. Obschon wir im eigenen Stand schiessen konnten, waren wir nicht weniger nervös, als wenn wir nach Luzern gefahren wären. Dass wir nicht nur schiessen, sondern die Administration ebenfalls selber erledigen mussten, machte die Sache nicht einfacher.

Dank dem Einsatz und der Disziplin aller Beteiligten ging der Anlass aber einwandfrei über die Bühne.

Es wurden gute bis sehr gute Resultate geschossen.

Mit einer Kranzquote von rund 60% von allen gelösten Stichen und einem Vereinsresultat von 91.03 von maximal 100 Punkten haben wir 13 Feldschützen ein Topresultat herausgeschossen.

Ein einziger Schütze hat leider kein Kranzresultat erzielt. Schade, es fehlte dazu nur 1 Punkt!

Freudig werden wir nun im Oktober nach Luzern zur Abrechnung fahren, um unsere erkämpften Kränze und Gaben abzuholen. Damit geschmückt werden wir nach Hause zurückkehren dürfen.



Ganz vorzüglich mit gutem Essen und Trinken unterstützt, hat uns wie immer seit Jahren unsere Schützenstube-Wirtin Heidi mit Hilfe der Familie ihrer Tochter Trix.

Herzliche Gratulation und vielen Dank an alle Beteiligten!

Pia Wullschleger
Felschützen Beatenberg



«Dörfs es bitzli lokal si?»

bilderbeck
spirenwaldstrasse 120
3803 beatenberg
079 281 40 84
info@bilderbeck.ch
www.bilderbeck.ch

FLYER
LOGOS
BROSCHÜREN
SCHILDER
PLAKATE
ZEICHNUNGEN
ILLUSTRATIONEN
DRUCK
WEBDESIGN
LERNFILME ...

Zu Fuss ...



... von Interlaken nach Cagayan de Oro City. Thomas Kellenberger geht nach einem einjährigen Aufenthalt in der Schweiz zurück zu seinem Projekt auf den Philippinen. Er versucht dabei, den ganzen Landweg von Interlaken nach Vietnam und von Manila nach Cagayan de Oro City zu Fuss zurückzulegen. Einzig die Distanz übers Meer, von Vietnam nach Manila, legt er mit dem Flugzeug oder dem Schiff zurück.

Es sind mehrere Beweggründe, die zum neuen Mammutprojekt geführt haben. Einerseits spürt Thomas, dass sein Einsatz auf den Philippinen weiterhin dringend gebraucht wird. Gleichzeitig will er aber auch einen persönlichen Traum erfüllen, einmal einen so langen Weg zu Fuss zu gehen und dabei, nach einer schweren Zeit, Raum für einen inneren Prozess zu schaffen.

Durch die Corona-Situation sind die Umstände für den Schulunterricht derart erschwert worden, dass es riesige Anstrengungen benötigt, um die 700 SchülerInnen zu betreuen. Der Präsenzunterricht wurde von der Regierung verboten. Es ist schwierig, den Kontakt zu den Kindern aufrecht zu erhalten. Einmal wöchentlich bringen die MitarbeiterInnen von «Island Kids Philippines» den Kindern und Jugendlichen den aufbereiteten Schulstoff und ein Lebensmittelpaket nach Hause. Das Home-Schooling funktioniert mehr schlecht als recht, denn die meisten Eltern können ihre Kinder beim Erledigen der Hausaufgaben nicht unterstützen, da sie selbst nie eine Schule besucht haben. Die Gefahr ist gross,

dass für die meisten Betroffenen die schulische Ausbildung ins Stocken gerät. Sie landen denn oft auf der Strasse, in der Kriminalität oder in der Prostitution.

Bei den SchülerInnen, welche im Kinderdorf des Hilfswerkes aufwachsen, ist der Schulbetrieb trotz Corona ohne Einschränkungen möglich. Dort ist aber momentan mit 64 vollzeitbetreuten Kindern «Full House» und es gibt jede Woche Anfragen für Neuaufnahmen, welche nicht berücksichtigt werden können. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist so gross, dass Thomas nach seiner Ankunft auf den Philippinen ein zweites Kinderdorf für die Vollzeitbetreuung von missbrauchten und vernachlässigten Kindern aufbauen möchte. Als Start sind zwei Häuser für je 15 Kinder geplant.

Noch ist es nicht so weit. Erst müssen die nötigen Spendengelder gesammelt werden. 165'000 Franken werden dafür benötigt. Thomas möchte mit seiner Fernwanderung auf dieses Ziel hinweisen und möglichst viele Spenden generieren. Er nimmt dafür eine lange und sehr beschwerliche Reise in Kauf. Man bedenke: Mit dem Flugzeug würde die Reise etwa 24 Stunden (Flugstunden ca. 15) dauern und die billigsten Flüge sind unter 600 Franken erhältlich. **Thomas wird zu Fuss pro Tag rund 30 Kilometer zurücklegen und rund 2 Jahre unterwegs sein. Wir wünschen ihm dazu alles Gute und eine gesegnete Reise.** Mitverfolgen können Sie die Fernwanderung auf www.islandkids.ch.

Spenden sind höchst willkommen:

Island Kids Philippines
Vorholzstrasse 12
CH-3800 Unterseen
info@islandkids.ch
newsletter@islandkids.ch
www.islandkids.ch

Spendenkonto Schweiz:

Berner Kantonalbank, 3001 Bern
IBAN CH84 0079 0042 4190 1489 2

Zwei Freiluftgottesdienste

Am Sonntag, 8. August feiern wir den Gottesdienst im Rahmen der Chilbi des Jodlerklubs auf der Bodenalp. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Musikalisch wirken der Jodlerklub Beatenberg, die Musikgesellschaft Beatenberg und die Alphornbläser mit. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst auf der Bodenalp statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Am Sonntag, 15. August feiern wir den Gottesdienst bei gutem Wetter auf der Chüematte, bei schlechtem Wetter sind wir in der Kirche. Der Gottesdienst beginnt in jedem Fall um 10.30 Uhr. Die Musikgesellschaft und die Alphornbläser wirken mit. Es bietet sich an, dass man zu Fuss zum Gottesdienst kommt.

Die Bodenalp ist ab der Mittelstation Vorsass der Niederhornbahn zu Fuss in etwa 20 Minuten und ab Beatenberg in etwa 45 Minuten zu Fuss erreichbar. Die Zufahrt mit dem Auto ist an diesem Tag bis zur Bodenalp gestattet. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich doch bitte bis am Dienstag, 4. August bei Lukas Stettler (033 841 12 23).

Die Chüematte ist ab der Postautohaltestelle Waldegg in anderthalb Stunden zu Fuss erreichbar. Der Wanderweg führt entweder via Rischerli ziemlich direkt oder via Skilift Hohwald zum Teil auf der Alpstrasse. Wer mit dem Auto auf die Chüematte fahren möchte, braucht eine Fahrbewilligung. Der Ticketautomat steht beim Reservoir-Häuschen gleich neben dem Hohwald-Parkplatz. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich doch bitte bis am Dienstag, 11. August bei Lukas Stettler (033 841 12 23). Wer sowieso mit dem Auto anreist, bringe bitte nach Möglichkeit eine eigene Sitzgelegenheit mit, denn wir werden bei beiden Gottesdiensten nur eine beschränkte Anzahl Festbänke zur Verfügung haben.

Bei zweifelhafter Witterung gibt die Combox-Ansage der Pfarramtsnummer 033 841 12 23 jeweils am Samstagnachmittag Auskunft, wo der Gottesdienst am Sonntag stattfindet.

FISCHER WAND  BODEN GmbH**Ihr Kristall aus dem BEO****Plattenbeläge • Bodenbeläge • Sonnenstoren
Beatenberg • Interlaken**

Alte Post Wydi 374 A • 3803 Beatenberg
cleverebauart@gmail.com
Telefon 077 435 88 48 • SMS 077 424 51 29

**SCHWEIZER
HOLZ**



Wyss
Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

Veranstaltungskalender



Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 1. August, 9.45 Uhr, Predigt: Pfarrer Ueli Häring; Orgeldienst: Michael Malzkorn

Sonntag, 22. August, 09.45 Uhr, Predigt: Lukas Stettler; Orgeldienst: Elisabeth Kiener

Sonntag, 29. Juli, 9.45 Uhr, Predigt: Pfarrer Claude Hämmerly; Orgeldienst: Michael Malzkorn

Alp-Gottesdienste

Sonntag, 8. August, 10.30 Uhr, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, Musikalische Mitwirkung: Alphornbläser, Musikgesellschaft Beatenberg und Jodlerklub Beatenberg. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst auf der Bodenalp statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Sonntag, 15. August, 10.30 Uhr, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, Musikalische Mitwirkung: Alphornbläser und Musikgesellschaft Beatenberg. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst auf der Bodenalp statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Sonntagsschule

Sonntag, 22. August, 9.45 Uhr im Turmstübli, Leitung: Julia Lehmann.

Corona-Massnahmen

Es dürfen höchstens 80 Personen an den kirchlichen Anlässen teilnehmen. Das Corona-Schutzkonzept schreibt die Registrierung der Anwesenden vor und setzt

die Maskenpflicht und die Einhaltung der Hygienevorschriften und des Mindestabstands voraus. Es darf im Maximum jeder zweite Sitzplatz belegt werden.

KOLLEKTEN

Mai bis Juni 2021

Jugendtreff	CHF	81.00
Glückskette «Corona International»	CHF	98.00
HEKS-Flüchtlingsdienst	CHF	40.00
Stern der Hoffnung	CHF	120.00

FRAUENTREFF

Donnerstag, 12. August 2021

Wir freuen uns, euch zum **Tagesausflug Habkern – Lombachalp** einzuladen.

Postauto ab Beatenberg Station 08.20, Interlaken ab 09.04, Habkern ab 09.30
Lombachalp an circa 10.00
Spaziergang etwa ½ -1 Std.
Mittagessen à la carte im Restaurant Lombachalp.

Bitte um Anmeldung bis zum 10 August 2021 bei Elisabeth Steiner 079 727 34 30

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: mattenberger@swissonline.ch

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen, die im August ihren Geburtstag feiern, ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen und viele gute, schöne Sommertage.

4. August

Gafner Ruth | 89 Jahre
Amisbühlstrasse 12

5. August

Fuhrer Fritz | 90 Jahre
Schmockenstrasse 20

13. August

Wörten Franz | 85 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

17. August

Heiniger Hans | 75 Jahre
Schmockenstrasse 105

17. August

Steuri Rolf | 75 Jahre
Waldegstrasse 52

24. August

Dauwalder Adelheid | 80 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

24. August

Schmocker-Frutschi Liselotte | 91 Jahre
Schmockenstrasse 172

25. August

Oswald Max | 89 Jahre
Ländteweg 52, Sundlauenen

26. August

Dauwalder-Kohler Susanna | 70 Jahre
Schmockenstrasse 156

27. August

Heiniger Albert | 87 Jahre
Beundenstrasse 50

30. August

Gerber Thomas | 70 Jahre
Riedbodenstrasse 39

31. August

Oswald-Bühler Rosmarie | 87 Jahre
Ländteweg 52, Sundlauenen

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?

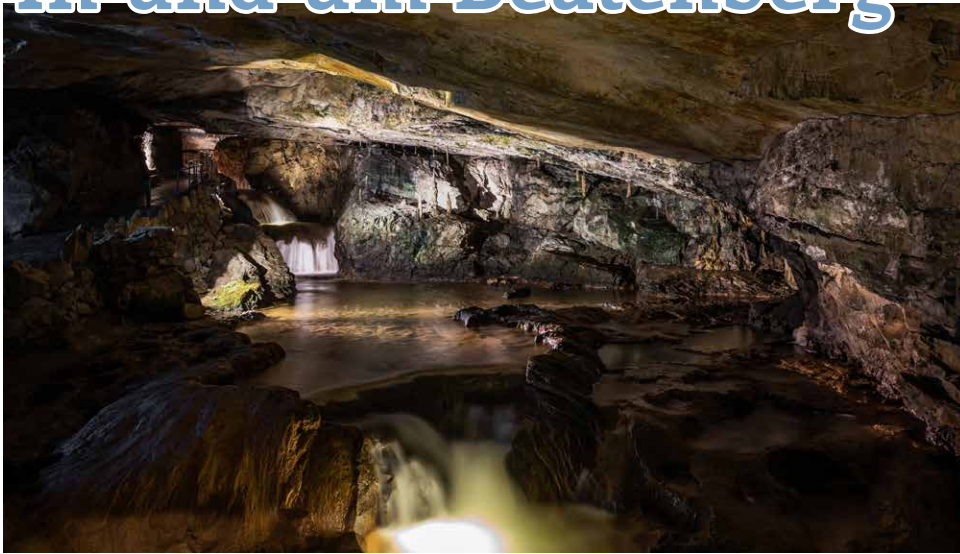
Schmocker Sanitär - Heizung
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch

Boden-Wandbeläge Schenk

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 0792770587
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

In und um Beatenberg



St.Beatus-Höhlen – auch bei Regenwetter
Die St. Beatus-Höhlen sind auch bei Hochwasser ein interessantes Ausflugsziel.
Der tosende Wasserfall und die Mengen an Wasser sind ein eindruckliches Erlebnis. Auch wenn die Höhlen wegen Hochwasser geschlossen sind, dürfen Sie den ersten Teil bis zur Milton-Grotte trotzdem kostenlos besichtigen. Erleben Sie die Kraft des Wassers! Das Höhlenmuseum mit dem neuen Beatus-Shop dürfen Sie zusätzlich gratis besuchen. Erfahren Sie dort via Audio-Guide alles Wissenswerte über Höhlen und Höhlenforschung. Der Drachenspielplatz ist bei jedem Wetter ein unvergesslicher Ort für Kinder. Falls Sie vor lauter Wasser durstig und hungrig geworden sind, besuchen Sie das Panorama-Restaurant. Sie werden mit kulinarischen Köstlichkeiten erwartet. Das Team der St. Beatus-Höhlen freut sich bei jedem Wetter auf Ihren Besuch! Infos finden Sie unter www.beatushoehlen.swiss

Wandertipp

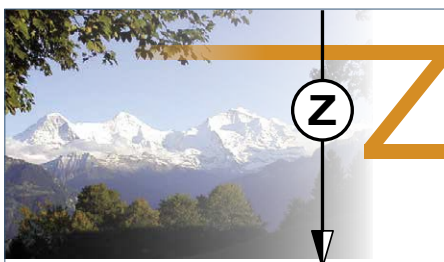
Diesen Monat führt uns unsere Route von Beatenberg Waldegg in unsere schöne Nachbargemeinde Habkern, in der es bei jedem Wetter viel zu entdecken gibt.

Gestartet wird in der Waldegg. Hier folgen wir der Hauptstrasse bis nach Laenen. Der Weg führt über ein leichtes Auf und Ab über Bort nach Habkern. Die Wanderzeit beträgt in etwa eindreiviertel Stunden. Wie immer Verpflegung, dem Wetter entsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk nicht vergessen. In Habkern beim Sporthotel angekommen, haben wir zwei spannende Tipps für Sie. Sie können diese allein oder als Familie ausprobieren. Auf der Lombachalp können Sie jetzt, wo alles

blüht und lebendig ist, mit dem Forscherkoffer die Natur in allen Einzelheiten erkunden. Der Bus der Linie 107 bringt Sie auf die Lombachalp. Bitte beachten Sie den Fahrplan. Den Koffer können Sie mit Angabe Ihrer Personalien gratis im Restaurant Jägerstübli (Lombachalp) während den Öffnungszeiten ausleihen. Enthalten sind alle mögliche Utensilien, welche Sie auf Ihrer Erkundungstour benötigen. Eine vorgeschlagene Route und verschiedene Aufgaben zu Mineralien, sowie Flora und Fauna lassen die Tour nicht langweilig werden. Empfohlen wird der Koffer ab etwa 6 Jahren.

Ein weiterer Geheimtipp – sollten Sie im Dorf bleiben wollen – ist die Alphornbauerei Bernatone der Familie Tschiemer. Bei einer Führung erzählt der Alphornbauer mit Leidenschaft alles über die Geschichte des traditionellen Instrumentes und dessen Herstellung. Sie werden in die Werkstatt geführt und können live einen Teil des Herstellungsprozesses miterleben. Sie erfahren, welches Material sich am besten eignet und warum sich Heinz Tschiemer dafür entschieden hat, gerade dieses Handwerk zu seinem Beruf zu machen. Eine Führung dauert in etwa 30 bis 60 Minuten und kostet CHF 15.- pro Person. Anmelden können Sie sich individuell unter +41 (0)79 840 38 10.





Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren
• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Mit Ihrer Gästekarte fahren Sie von Habkern gratis über Interlaken zurück nach Beatenberg. Wir wünschen allen viel Spass beim Erkunden, Erforschen und Entdecken!

Konzertmonat August

Im August ist was los! Gleich mehrere Konzerte sind für den Monat August geplant. Den Anfang macht unser Stammpianist Fred Snoek. Am Dienstag, 03. August um 20.00 Uhr beginnt sein Klavierkonzert in der reformierten Kirche. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Am Samstag und Sonntag dürfen wir das Ensemble Argovia mit Reinhard Roux und den drei spanischen MusikerInnen Blanca Lopez (Harfe), Guillermo Navarro-Garcia (Violine) und Josep-Oriol Miro-Cogul (Violoncello) ebenfalls in der reformierten Kirche begrüßen. Das Quartett spielt am Samstag, 7. August um 19.30 Uhr und am Sonntag um 16.30 Uhr ausgewählte Stücke von Vivaldi, Cima, Leclair, Massenet, Dvorak und Mascagni. Ein sommerlich leichtes, klassisch-unterhaltendes kurzweiliges Programm aus verschiedensten Stilrichtungen von etwa einer Stunde Dauer. Auch hier ist der Eintritt frei, Kollekte.

Gegen Monatsende, am Freitag, den 27. August, wird in Sundlauenen, nahe der Schiffländte die Musikgesellschaft Beatenberg um 19.30 Uhr ein kleines Platzkonzert für Einheimische und Gäste geben. Auch hier werden unsere Musiker mit einer Kollekte unterstützt.

Wir hoffen bei allen Anlässen auf viele ZuhörerInnen. Besonders Kulturschaffende hat die Pandemie und deren Auswirkungen hart getroffen. Sie freuen sich alle, wieder für Sie auftreten und musizieren zu können.

VERANSTALTUNGEN AUGUST

So 01. 1. August Dorffest

Schweizer Nationalfeiertag

ab 17.00 Uhr bei der Beatenberg Arena

Di 03. Klavierkonzert mit Fred Snoek

20.00 Uhr in der reformierten Kirche

So 08. Bode-Chilbi

des Jodlerklubs mit Berggottesdienst (nur bei schönem Wetter) ab 10.30 Uhr Bodenalp

Sa 07. Konzert Ensemble Argovia

19.30 Uhr reformierte Kirche Beatenberg

So 08. Konzert Ensemble Argovia

16.30 Uhr reformierte Kirche Beatenberg

So 15. Chüematte-Gottesdienst

10.30 Uhr Chüematte

Sa/So 21. 22. Kohlefestival

ab 10.00 Uhr Beatenberg Arena

Fr 27. Platzkonzert mit der Musikgesellschaft

Beatenberg 19.30 Uhr Sundlauenen

Mo-Sa 30.08.-04.09. Alhornwoche sbt

Sport, Spiel und Spass im Vorsass

Ob Familie, Verein, Firma oder Stammstischclique, dieser Samstagabend soll für alle lustig werden. Eiswürfelcurling, Sommerskifahren, Riesenmikado, Gummistiefelwerfen... lässt euch überraschen, welche verrückten Disziplinen auf euch warten. Um 16.00 Uhr startet die schräge Olympiade im Bärgrestaurant Vorsass. Bei allem Spiel, Sport und Spass ist besonders die Teamfähigkeit wichtig. Im Anschluss gibt es Leckeres frisch vom Grill.

Am Abend bringt euch die Niederhornbahn wieder zurück nach Beatenberg. Meldet euch als Viererteam für einen unvergesslichen Abend im Voraus an. Die Teilnahmekosten betragen CHF 80.- pro

Veranstaltungen Niederhorn

So 01. 1. August-Brunch im Berghaus Niederhorn 09.00-11.30 Uhr

So 01. Exklusives Abendmenu ab 18.00

Sa 07. Sport, Spiel, Spass am Vorsass

ab 16.00 Uhr beim Bärgrestaurant Vorsass

Do 05./12./19./26. Geführte Wildbeobachtung 06.40 Uhr ab Beatenbucht, 07.00 Uhr ab Beatenberg

Veranstaltungen St. Beatus-Höhlen

So 01. Überraschung zum Nationalfeiertag

Do 05./12./19./26. Sunset Caves (Höhlen & Restaurant durchgehend bis 20.30 Uhr geöffnet)

Fr 06./20. La Tavolata mit Roberto Brigante

Veranstaltungen in der Region

Fr/Sa/So 6./7./8. 33. Brienzersee-Rockfestival

Mi 11. Ensemble Viva Barockfestival 2021

19.30 Uhr reformierte Kirche Sigriswil

Di 17. Folkloreabend Brien

20.00 Uhr Kohlplatz Brien

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm auf unserer Homepage www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

Tel. +41 (0)33 841 18 18

www.beatenberg.ch

info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08.00–12.00 Uhr 13.30–17.30 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00–12.00 Uhr

Bärgrestaurant Vorsass

Sport Spiel Spass

Samstag, 7. August ab 16.00
Sport Spiel und Spass im Vorsass

Wir freuen uns auf die Teams
Helen und Erich Frei mit Team

www.bergrestaurant-vorsass.ch

Ganzen FREUDE

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

chole festival

chole festival

21./22. AUGUST 21
JEWEIFS AB 10 UHR, SA BIS SPÄT SO BIS 16 UHR
ARENA BEATENBERG IM WEB ANMELDEN UND KOHLE BEKOMMEN

**MUSIK WORKSHOPS
VORTRÄGE MARKT
GESCHICHTEN KUNST
ESSEN VOM FEUER
TRINKEN KINDERANGEBOTE
... RUND UM KOHLE**

www.c-werk.ch

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Adrian Deuschle, Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

ÖPPIS GFRÖITS

Es ist wieder etwas los im Dorf. Gäste aus Nah und Fern besuchen Beatenberg. Die Logiernächte entwickeln sich in allen Bereichen erfreulich.

Wir hoffen auf viele sonnige und warme Tage, damit unsere Gäste die Schönheiten der Umgebung mit wandern und biken erkunden können. Oder dass sie es sich beim Essen oder bei Kaffee und Kuchen auf der Terrasse einfach gut gehen lassen können.

INSERATE

Kleininserat (120 Zeichen)	CHF	30.00
Inserat 45 x 50mm	CHF	70.00
Inserat 95 x 50mm	CHF	120.00
079 756 99 92, info@artworking.ch		

Kreditkarte bestellen und 2 Tickets fürs Seaside Festival gewinnen

Und so einfach gehts:

- QR-Code scannen und Kreditkartenantrag bestellen
- Sämtliche Kreditkartenbestellungen im Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 25. August 2021 nehmen der Verlosung der Seaside Festival-Tickets teil
- Zu gewinnen gibt es je 5x2 Tickets für Freitag, 3. September 2021 und Samstag, 4. September 2021



Raiffeisenbank Jungfrau
raiffeisen.ch/jungfrau

RAIFFEISEN JUNGFRAU

